

Inhalt

Vorwort	9
I Der Einbruch des Wahren in das Schöne	13
<i>Grundzüge der ästhetischen Theorie Benjamins</i>	
Die frühe Hölderlin-Studie – Fluchtpunkt Frühromantik – Die lebendige Flamme des Wahren – Im Vorhof des Trauerspielbuches – Idee und Ursprung in der Urfassung des Trauerspielbuches – Übergänge ins Spätwerk – Fluchtpunkt Gegenwart – Der Abdruck des umgewälzten Steins im Waldboden – Seitenblick in den theoretischen Fonds des Passagen-Werkes – Geschichtlicher Werkgehalt und Alltag im Lichte der Theologie	
II Die Benjamin-Edition im Spiegel der Kritik	67
1 Benjamins Stimme im Rundfunk	67
2 Benjamins <i>Gesammelte Schriften</i> im Suhrkamp-Verlag	68
2.1 Einsatz mit den Kleinen Formen	68
2.2 Immer (noch) Ärger mit Benjamin	70
<i>Die großen Schriften des Philosophen liegen nun in der Werkausgabe vor</i>	
2.3 Der Meister des Essays und der radikale Kulturkritiker	75
2.4 Das Hauptwerk als Fragment	76
<i>Walter Benjamins Urgeschichte der Moderne: Paris, die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts</i>	
2.5 Verrätseltes Ich	80
<i>Erstmals werden die Autobiographica Benjamins zugänglich</i>	
2.6 Die Gesammelten Schriften Benjamins – immer noch ein Torso	81
<i>Zum (vorläufigen) Abschluß der Werkausgabe</i>	
3 Walter Benjamin als Lyriker	91
<i>Zur Veröffentlichung seiner Sonette</i>	

III	Benjamins Porträt in Zeitung und Rundfunk	97
1	Melancholie und Katastrophe <i>Zum fünfzigsten Todestag Walter Benjamins</i>	97
2	Der Schriftsteller im Spiegel <i>Benjamins Tagebücher, Aufzeichnungen und Aphorismen</i>	101
3	Katastrophe und Hoffnung <i>Eine Kollage zum fünfzigsten Todestag Walter Benjamins</i>	110
IV	Die Benjamin-Literatur im Spiegel der Kritik	115
1	Lebensbestimmende Begegnung <i>Adorno über Benjamin</i>	115
2	Radio und Volksfront <i>Neue Wege zu Walter Benjamin</i>	116
3	Bibliographie als Passion <i>Zu einer Pionierarbeit</i>	120
4	Benjamin im Porträt <i>Eine Bild-Monographie bei Rowohlt</i>	121
5	Aura – Das vergessene Menschliche <i>Chancen einer psychoanalytischen Betrachtung</i>	125
6	Benjamin und das Barock <i>Ein Trauerspiel ohne Ende</i>	127
V	Nachlaß und Nachleben	133
1	Ein Porträt aus dem Nachlaß <i>Walter Benjamins verstreutes Werk</i>	133
2	Jüdischer Astralleib <i>Das Benjamin-Archiv der Sammlung Scholem zu Jerusalem</i>	137
3	Warum wurden die Erben Benjamins reicher als er? <i>Gedanken zur Benjamin-Rezeption</i>	180
VI	Der Ursprung der Moderne im Zeitalter des Barock	193
	<i>Die anticlassischen Epochen im Denken Benjamins</i>	
1	Erstarrte Urlandschaft der Geschichte im Barock Benjamins Trauerspielbuch – Idee und Geschichte – Konfessiona- lismus und Absolutismus – Die Antwort auf die irdische Katastrophen- stätte: Melancholie und Tiefsinn – Enträtselung der leeren Welt: Allegorie als Form des deutschen Trauerspiels	195

2	Barock und Moderne im historiographischen Kontext – eine Skizze .	219
	Spätaufklärerisches Progressionsmodell: Eichhorn – Humanistische Rückblende – Radikalisierte Aufklärung bei Herder – Romantische Wende – Bouterwek als Universalhistoriker der europäischen Literatur der Frühen Neuzeit – Nationalliberale Vollendung bei Gervinus – Nach 1848 – Verlust geschichtlicher Konkreteion bei Scherer – Ursprung der Barock-Kategorie in der Kunstwissenschaft – Literaturwissenschaftliche Adaptation bei Strich, Hübscher und Cysarz	
3	Barock und Moderne im Werk Benjamins	239
	Barock als Epochenkategorie bei Alewyn und Benjamin – Das Jahrhundert der Krisis zwischen Renaissance und Aufklärung – Barocke Geschichtserfahrung im Zeitalter des Hochkapitalismus – Benjamin zwischen Moderne und Postmoderne	
	Namenregister	254
	Werkregister	261